

Betrieb von Nutzkraftfahrzeugen unter winterlichen Bedingungen

Reifenausrüstung

Gegenüber Pkw-Sommerreifen sind Reifen für schwere Nutzfahrzeuge (Nkw) aufgrund ihrer Auslegung grundsätzlich für den Betrieb unter winterlichen Bedingungen geeignet.

Für den Betrieb eines Nutzkraftfahrzeugs unter winterlichen Bedingungen stellt die Übertragung der Antriebskräfte ein dominierendes Kriterium dar.

Neben der Betriebsbremse sorgen Retarder oder Motorbremse an den angetriebenen Achsen für die Verzögerung.

Aus diesen Gründen spielen Reifen für die Antriebsachse eine herausragende Rolle. Sie sind daher auf dieses Beanspruchungsprofil hin ausgelegt und tragen deshalb eine M+S-Kennzeichnung.

Die in **Tabelle 1** aufgeführten Reifenkombinationen stellen - in Abhängigkeit von den durchschnittlichen mitteleuropäischen Witterungsverhältnissen - den besten Kompromiss dar. Das gilt auch für den winterlichen Betrieb und den dabei vorkommenden unterschiedlichen Einsatzarten und speziellen Anforderungen. So sind Sicherheit und Mobilität gewährleistet.

Tabelle 1 Reifenausrüstung : Hersteller Fa. **BRIDGESTONE**

Durchschnittliche mitteleuropäische Witterungsverhältnisse, d.h.:					
<ul style="list-style-type: none"> - Wechsel von nassen und trockenen Fahrbahnen im Frühjahr, Sommer und Herbst und - zeitlich bzw. streckenbezogene schnell wechselnde Fahrbahnbedingungen (trocken, Nässe, Schneematsch, Schnee) bei kurzen Intervallen der Räum- und Streudienste im Winter. 					
1. Nkw-Reifen	Einsatzbedingungen	Lenkachse		Antriebsachse	
		Lkw	Bus	Lkw	Bus
1. A	Nationaler und internationaler Fernverkehr (<i>Long Distance</i>)	R249, R227,	R249, R227,	M749, M729, M730	M788
1. B	Kombinierter Fern- und Verteilerverkehr (<i>Regional Traffic</i>)	R249, R297	R192, R297	M749, M729, M730	M788
1. C	Innerstädtischer Nahverkehr (<i>Urban Traffic</i>)	R297	R192	729, M730	M788
1. D	Baustellenverkehr (<i>Construction</i>)	M840	-	M729, L355	-
1. E	Sonderfahrzeuge im Spezialeinsatz (<i>Off Road – Mehrzweckaufgaben</i>)	M840	-	L355	-

Betrieb von Nutzkraftfahrzeugen unter winterlichen Bedingungen

Reifenausrüstung

Für überwiegend winterliche Bedingungen (klimatisch oder streckenbedingt) werden die in **Tabelle 2** aufgeführten Reifenkombinationen empfohlen.

Tabelle 2 Hersteller: Fa. **BRIDGESTONE**

Überwiegend winterliche Bedingungen, d. h.:					
<ul style="list-style-type: none"> - Extreme winterliche Bedingungen in Mitteleuropa (skandinavische Verhältnisse), schneereiche Gebiete sowie ungeräumte Straßen in Mittel- und Hochgebirgslagen und - lang anhaltende, gleichbleibende Fahrbahnbedingungen (festgefahrener Schnee, Eis) und längere Intervalle der Räum- und Streudienste. 					
2. Nkw-Reifen	Einsatzbedingungen	Lenkachse		Antriebsachse	
		Lkw	Bus	Lkw	Bus
2. A	Nationaler und internationaler Fernverkehr (<i>Long Distance</i>)	M788	M788	W990	W990
2. B	Kombinierter Fern- und Verteilerverkehr (<i>Regional Traffic</i>)	M788	M788	W990	W990
2. C	Innerstädtischer Nahverkehr (<i>Urban Traffic</i>)	M788	M788	W990	W990
2. D	Baustellenverkehr (<i>Construction</i>)	M840	-	L355	-
2. E	Sonderfahrzeuge im Spezialeinsatz (<i>Off Road – Mehrzweckaufgaben</i>)	M840	-	L355	-

Betrieb von Nutzkraftfahrzeugen unter winterlichen Bedingungen

Reifenausrüstung

Gegenüber Pkw-Sommerreifen sind Reifen für schwere Nutzfahrzeuge (Nkw) aufgrund ihrer Auslegung grundsätzlich für den Betrieb unter winterlichen Bedingungen geeignet.

Für den Betrieb eines Nutzkraftfahrzeugs unter winterlichen Bedingungen stellt die Übertragung der Antriebskräfte ein dominierendes Kriterium dar.

Neben der Betriebsbremse sorgen Retarder oder Motorbremse an den angetriebenen Achsen für die Verzögerung.

Aus diesen Gründen spielen Reifen für die Antriebsachse eine herausragende Rolle. Sie sind daher auf dieses Beanspruchungsprofil hin ausgelegt und tragen deshalb eine M+S-Kennzeichnung.

Die in **Tabelle 1** aufgeführten Reifenkombinationen stellen - in Abhängigkeit von den durchschnittlichen mitteleuropäischen Witterungsverhältnissen - den besten Kompromiss dar. Das gilt auch für den winterlichen Betrieb und den dabei vorkommenden unterschiedlichen Einsatzarten und speziellen Anforderungen. So sind Sicherheit und Mobilität gewährleistet.

Tabelle 1 Reifenausrüstung : Hersteller Fa. **FIRESTONE**

Durchschnittliche mitteleuropäische Witterungsverhältnisse, d.h.:					
<ul style="list-style-type: none"> - Wechsel von nassen und trockenen Fahrbahnen im Frühjahr, Sommer und Herbst <li style="padding-left: 20px;">und - zeitlich bzw. streckenbezogene schnell wechselnde Fahrbahnbedingungen (trocken, Nässe, Schneematsch, Schnee) bei kurzen Intervallen der Räum- und Streudienste im Winter. 					
1. Nkw-Reifen	Einsatzbedingungen	Lenkachse		Antriebsachse	
		Lkw	Bus	Lkw	Bus
1. A	Nationaler und internationaler Fernverkehr (<i>Long Distance</i>)	FS 400, WAT 2000	FS 400 WAT 2000	FD 600 PSD 3000 AS 3000	-
1. B	Kombinierter Fern- und Verteilerverkehr (<i>Regional Traffic</i>)	FS 400 WAT 2000 HP 3000	FS 400 WAT 2000	FD 600 PSD 3000 AS 3000	-
1. C	Innerstädtischer Nahverkehr (<i>Urban Traffic</i>)	FS 400 WAT 2000 HP 3000	WAT 2000	FD 600	-
1. D	Baustellenverkehr (<i>Construction</i>)	UT 2000 UT 3000	-	SAT 3000	-
1. E	Sonderfahrzeuge im Spezialeinsatz (<i>Off Road – Mehrzweckaufgaben</i>)	UT 2000 UT 3000	-	SAT 3000	-

Betrieb von Nutzkraftfahrzeugen unter winterlichen Bedingungen

Reifenausrüstung

Für überwiegend winterliche Bedingungen (klimatisch oder streckenbedingt) werden die in **Tabelle 2** aufgeführten Reifenkombinationen empfohlen.

Tabelle 2 Hersteller: Fa. **FIRESTONE**

Überwiegend winterliche Bedingungen, d. h.:					
<ul style="list-style-type: none"> - Extreme winterliche Bedingungen in Mitteleuropa (skandinavische Verhältnisse), schneereiche Gebiete sowie ungeräumte Straßen in Mittel- und Hochgebirgslagen und - lang anhaltende, gleichbleibende Fahrbahnbedingungen (festgefahrener Schnee, Eis) und längere Intervalle der Räum- und Streudienste. 					
2. Nkw-Reifen	Einsatzbedingungen	Lenkachse		Antriebsachse	
		Lkw	Bus	Lkw	Bus
2. A	Nationaler und internationaler Fernverkehr (<i>Long Distance</i>)	-	-	-	-
2. B	Kombinierter Fern- und Verteilerverkehr (<i>Regional Traffic</i>)	-	-	-	-
2. C	Innerstädtischer Nahverkehr (<i>Urban Traffic</i>)	-	-	-	-
2. D	Baustellenverkehr (<i>Construction</i>)	-	-	-	-
2. E	Sonderfahrzeuge im Spezialeinsatz (<i>Off Road – Mehrzweckaufgaben</i>)	-	-	-	-

Betrieb von Nutzkraftfahrzeugen unter winterlichen Bedingungen

Reifenausrüstung

Gegenüber Pkw-Sommerreifen sind Reifen für schwere Nutzfahrzeuge (Nkw) aufgrund ihrer Auslegung grundsätzlich für den Betrieb unter winterlichen Bedingungen geeignet.

Für den Betrieb eines Nutzkraftfahrzeugs unter winterlichen Bedingungen stellt die Übertragung der Antriebskräfte ein dominierendes Kriterium dar.

Neben der Betriebsbremse sorgen Retarder oder Motorbremse an den angetriebenen Achsen für die Verzögerung.

Aus diesen Gründen spielen Reifen für die Antriebsachse eine herausragende Rolle. Sie sind daher auf dieses Beanspruchungsprofil hin ausgelegt und tragen deshalb eine M+S-Kennzeichnung.

Die in **Tabelle 1** aufgeführten Reifenkombinationen stellen - in Abhängigkeit von den durchschnittlichen mitteleuropäischen Witterungsverhältnissen - den besten Kompromiss dar. Das gilt auch für den winterlichen Betrieb und den dabei vorkommenden unterschiedlichen Einsatzarten und speziellen Anforderungen. So sind Sicherheit und Mobilität gewährleistet.

Tabelle 1 Reifenausrüstung : Hersteller Fa. **CONTINENTAL**

Durchschnittliche mitteleuropäische Witterungsverhältnisse, d.h.:					
<ul style="list-style-type: none"> - Wechsel von nassen und trockenen Fahrbahnen im Frühjahr, Sommer und Herbst und - zeitlich bzw. streckenbezogene schnell wechselnde Fahrbahnbedingungen (trocken, Nässe, Schneematsch, Schnee) bei kurzen Intervallen der Räum- und Streudienste im Winter. 					
1. Nkw-Reifen	Einsatzbedingungen	Lenkachse		Antriebsachse	
		Lkw	Bus	Lkw	Bus
1. A	Nationaler und internationaler Fernverkehr (<i>Long Distance</i>)	HSL	HSL HSW	HDL	HSW HDW
1. B	Kombinierter Fern- und Verteilerverkehr (<i>Regional Traffic</i>)	HSR	HSR HSW	HDR	HSW HDW
1. C	Innerstädtischer Nahverkehr (<i>Urban Traffic</i>)	HSR	HSU HSW	HDR	HDU
1. D	Baustellenverkehr (<i>Construction</i>)	HSC	-	HDC	-
1. E	Sonderfahrzeuge im Spezialeinsatz (<i>Off Road – Mehrzweckaufgaben</i>)	HSO HDO	-	HSO HDO	-

Betrieb von Nutzkraftfahrzeugen unter winterlichen Bedingungen

Reifenausrüstung

Für überwiegend winterliche Bedingungen (klimatisch oder streckenbedingt) werden die in **Tabelle 2** aufgeführten Reifenkombinationen empfohlen.

Tabelle 2 Hersteller: Fa. **CONTINENTAL**

Überwiegend winterliche Bedingungen, d. h.:					
<ul style="list-style-type: none"> - Extreme winterliche Bedingungen in Mitteleuropa (skandinavische Verhältnisse), schneereiche Gebiete sowie ungeräumte Straßen in Mittel- und Hochgebirgslagen und - lang anhaltende, gleichbleibende Fahrbahnbedingungen (festgefahrener Schnee, Eis) und längere Intervalle der Räum- und Streudienste. 					
2. Nkw-Reifen	Einsatzbedingungen	Lenkachse		Antriebsachse	
		Lkw	Bus	Lkw	Bus
2. A	Nationaler und internationaler Fernverkehr (<i>Long Distance</i>)	HSW	HSW	HDW	HSW HDW
2. B	Kombinierter Fern- und Verteilerverkehr (<i>Regional Traffic</i>)	HSW	HSW	HDW	HSW HDW
2. C	Innerstädtischer Nahverkehr (<i>Urban Traffic</i>)	HSW	HSW	HDW	HDU HDW
2. D	Baustellenverkehr (<i>Construction</i>)	-	-	-	-
2. E	Sonderfahrzeuge im Spezialeinsatz (<i>Off Road – Mehrzweckaufgaben</i>)	-	-	-	-

Betrieb von Nutzkraftfahrzeugen unter winterlichen Bedingungen

Reifenausrüstung

Gegenüber Pkw-Sommerreifen sind Reifen für schwere Nutzfahrzeuge (Nkw) aufgrund ihrer Auslegung grundsätzlich für den Betrieb unter winterlichen Bedingungen geeignet.

Für den Betrieb eines Nutzkraftfahrzeugs unter winterlichen Bedingungen stellt die Übertragung der Antriebskräfte ein dominierendes Kriterium dar.

Neben der Betriebsbremse sorgen Retarder oder Motorbremse an den angetriebenen Achsen für die Verzögerung.

Aus diesen Gründen spielen Reifen für die Antriebsachse eine herausragende Rolle. Sie sind daher auf dieses Beanspruchungsprofil hin ausgelegt und tragen deshalb eine M+S-Kennzeichnung.

Die in **Tabelle 1** aufgeführten Reifenkombinationen stellen - in Abhängigkeit von den durchschnittlichen mitteleuropäischen Witterungsverhältnissen - den besten Kompromiss dar. Das gilt auch für den winterlichen Betrieb und den dabei vorkommenden unterschiedlichen Einsatzarten und speziellen Anforderungen. So sind Sicherheit und Mobilität gewährleistet.

Tabelle 1 Reifenausrüstung : Hersteller Fa. **BARUM**

Durchschnittliche mitteleuropäische Witterungsverhältnisse, d.h.:					
<ul style="list-style-type: none"> - Wechsel von nassen und trockenen Fahrbahnen im Frühjahr, Sommer und Herbst und - zeitlich bzw. streckenbezogene schnell wechselnde Fahrbahnbedingungen (trocken, Nässe, Schneematsch, Schnee) bei kurzen Intervallen der Räum- und Streudienste im Winter. 					
1. Nkw-Reifen	Einsatzbedingungen	Lenkachse		Antriebsachse	
		Lkw	Bus	Lkw	Bus
1. A	Nationaler und internationaler Fernverkehr (<i>Long Distance</i>)	BF15	BF15	BD22	BD22
1. B	Kombinierter Fern- und Verteilerverkehr (<i>Regional Traffic</i>)	BF15	BF15	BD22	BD22
1. C	Innerstädtischer Nahverkehr (<i>Urban Traffic</i>)	BF15	-	BD22	-
1. D	Baustellenverkehr (<i>Construction</i>)	BU52	-	BS72	-
1. E	Sonderfahrzeuge im Spezialeinsatz (<i>Off Road – Mehrzweckaufgaben</i>)	BU52	-	BS72	-

Betrieb von Nutzkraftfahrzeugen unter winterlichen Bedingungen

Reifenausrüstung

Für überwiegend winterliche Bedingungen (klimatisch oder streckenbedingt) werden die in **Tabelle 2** aufgeführten Reifenkombinationen empfohlen.

Tabelle 2 Hersteller: Fa. **BARUM**

Überwiegend winterliche Bedingungen, d. h.:					
<ul style="list-style-type: none"> - Extreme winterliche Bedingungen in Mitteleuropa (skandinavische Verhältnisse), schneereiche Gebiete sowie ungeräumte Straßen in Mittel- und Hochgebirgslagen und - lang anhaltende, gleichbleibende Fahrbahnbedingungen (festgefahrener Schnee, Eis) und längere Intervalle der Räum- und Streudienste. 					
2. Nkw-Reifen	Einsatzbedingungen	Lenkachse		Antriebsachse	
		Lkw	Bus	Lkw	Bus
2. A	Nationaler und internationaler Fernverkehr (<i>Long Distance</i>)	-	-	-	-
2. B	Kombinierter Fern- und Verteilerverkehr (<i>Regional Traffic</i>)	-	-	-	-
2. C	Innerstädtischer Nahverkehr (<i>Urban Traffic</i>)	-	-	-	-
2. D	Baustellenverkehr (<i>Construction</i>)	-	-	-	-
2. E	Sonderfahrzeuge im Spezialeinsatz (<i>Off Road – Mehrzweckaufgaben</i>)	-	-	-	-

Betrieb von Nutzkraftfahrzeugen unter winterlichen Bedingungen

Reifenausrüstung

Gegenüber Pkw-Sommerreifen sind Reifen für schwere Nutzfahrzeuge (Nkw) aufgrund ihrer Auslegung grundsätzlich für den Betrieb unter winterlichen Bedingungen geeignet.

Für den Betrieb eines Nutzkraftfahrzeugs unter winterlichen Bedingungen stellt die Übertragung der Antriebskräfte ein dominierendes Kriterium dar.

Neben der Betriebsbremse sorgen Retarder oder Motorbremse an den angetriebenen Achsen für die Verzögerung.

Aus diesen Gründen spielen Reifen für die Antriebsachse eine herausragende Rolle. Sie sind daher auf dieses Beanspruchungsprofil hin ausgelegt und tragen deshalb eine M+S-Kennzeichnung.

Die in **Tabelle 1** aufgeführten Reifenkombinationen stellen - in Abhängigkeit von den durchschnittlichen mitteleuropäischen Witterungsverhältnissen - den besten Kompromiss dar. Das gilt auch für den winterlichen Betrieb und den dabei vorkommenden unterschiedlichen Einsatzarten und speziellen Anforderungen. So sind Sicherheit und Mobilität gewährleistet.

Tabelle 1 Reifenausrüstung : Hersteller Fa. **SEMPERIT**

Durchschnittliche mitteleuropäische Witterungsverhältnisse, d.h.:					
<ul style="list-style-type: none"> - Wechsel von nassen und trockenen Fahrbahnen im Frühjahr, Sommer und Herbst und - zeitlich bzw. streckenbezogene schnell wechselnde Fahrbahnbedingungen (trocken, Nässe, Schneematsch, Schnee) bei kurzen Intervallen der Räum- und Streudienste im Winter. 					
1. Nkw-Reifen	Einsatzbedingungen	Lenkachse		Antriebsachse	
		Lkw	Bus	Lkw	Bus
1. A	Nationaler und internationaler Fernverkehr (<i>Long Distance</i>)	M350	M350 M440	M470	M440 M431
1. B	Kombinierter Fern- und Verteilerverkehr (<i>Regional Traffic</i>)	M350	M350 M440	M470	M440 M431
1. C	Innerstädtischer Nahverkehr (<i>Urban Traffic</i>)	M350	-	M470	-
1. D	Baustellenverkehr (<i>Construction</i>)	M332	-	M247	-
1. E	Sonderfahrzeuge im Spezialeinsatz (<i>Off Road – Mehrzweckaufgaben</i>)	M332	-	M247	-

Betrieb von Nutzkraftfahrzeugen unter winterlichen Bedingungen

Reifenausrüstung

Für überwiegend winterliche Bedingungen (klimatisch oder streckenbedingt) werden die in **Tabelle 2** aufgeführten Reifenkombinationen empfohlen.

Tabelle 2 Hersteller: Fa. **SEMPERIT**

Überwiegend winterliche Bedingungen, d. h.:					
<ul style="list-style-type: none"> - Extreme winterliche Bedingungen in Mitteleuropa (skandinavische Verhältnisse), schneereiche Gebiete sowie ungeräumte Straßen in Mittel- und Hochgebirgslagen und - lang anhaltende, gleichbleibende Fahrbahnbedingungen (festgefahrener Schnee, Eis) und längere Intervalle der Räum- und Streudienste. 					
2. Nkw-Reifen	Einsatzbedingungen	Lenkachse		Antriebsachse	
		Lkw	Bus	Lkw	Bus
2. A	Nationaler und internationaler Fernverkehr (<i>Long Distance</i>)	M440	M440	M431	M440 M431
2. B	Kombinierter Fern- und Verteilerverkehr (<i>Regional Traffic</i>)	M440	M440	M431	M440 M431
2. C	Innerstädtischer Nahverkehr (<i>Urban Traffic</i>)	M440	-	M431	-
2. D	Baustellenverkehr (<i>Construction</i>)	-	-	-	-
2. E	Sonderfahrzeuge im Spezialeinsatz (<i>Off Road – Mehrzweckaufgaben</i>)	-	-	-	-

Betrieb von Nutzkraftfahrzeugen unter winterlichen Bedingungen

Reifenausrüstung

Gegenüber Pkw-Sommerreifen sind Reifen für schwere Nutzfahrzeuge (Nkw) aufgrund ihrer Auslegung grundsätzlich für den Betrieb unter winterlichen Bedingungen geeignet.

Für den Betrieb eines Nutzkraftfahrzeugs unter winterlichen Bedingungen stellt die Übertragung der Antriebskräfte ein dominierendes Kriterium dar.

Neben der Betriebsbremse sorgen Retarder oder Motorbremse an den angetriebenen Achsen für die Verzögerung.

Aus diesen Gründen spielen Reifen für die Antriebsachse eine herausragende Rolle. Sie sind daher auf dieses Beanspruchungsprofil hin ausgelegt und tragen deshalb eine M+S-Kennzeichnung.

Die in **Tabelle 1** aufgeführten Reifenkombinationen stellen - in Abhängigkeit von den durchschnittlichen mitteleuropäischen Witterungsverhältnissen - den besten Kompromiss dar. Das gilt auch für den winterlichen Betrieb und den dabei vorkommenden unterschiedlichen Einsatzarten und speziellen Anforderungen. So sind Sicherheit und Mobilität gewährleistet.

Tabelle 1 Reifenausrüstung : Hersteller Fa. **UNIROYAL**

Durchschnittliche mitteleuropäische Witterungsverhältnisse, d.h.:					
<ul style="list-style-type: none"> - Wechsel von nassen und trockenen Fahrbahnen im Frühjahr, Sommer und Herbst und - zeitlich bzw. streckenbezogene schnell wechselnde Fahrbahnbedingungen (trocken, Nässe, Schneematsch, Schnee) bei kurzen Intervallen der Räum- und Streudienste im Winter. 					
1. Nkw-Reifen	Einsatzbedingungen	Lenkachse		Antriebsachse	
		Lkw	Bus	Lkw	Bus
1. A	Nationaler und internationaler Fernverkehr (<i>Long Distance</i>)	FH100	FH100 FW100	DH100	FW100 MS800
1. B	Kombinierter Fern- und Verteilerverkehr (<i>Regional Traffic</i>)	FH100	FH100 FW100	DH100	FW100 MS800
1. C	Innerstädtischer Nahverkehr (<i>Urban Traffic</i>)	FH100	-	DH100	-
1. D	Baustellenverkehr (<i>Construction</i>)	FO100	-	DO100	-
1. E	Sonderfahrzeuge im Spezialeinsatz (<i>Off Road – Mehrzweckaufgaben</i>)	FO100	-	DO100	-

Betrieb von Nutzkraftfahrzeugen unter winterlichen Bedingungen

Reifenausrüstung

Für überwiegend winterliche Bedingungen (klimatisch oder streckenbedingt) werden die in **Tabelle 2** aufgeführten Reifenkombinationen empfohlen.

Tabelle 2 Hersteller: Fa. **UNIROYAL**

Überwiegend winterliche Bedingungen, d. h.:					
<ul style="list-style-type: none"> - Extreme winterliche Bedingungen in Mitteleuropa (skandinavische Verhältnisse), schneereiche Gebiete sowie ungeräumte Straßen in Mittel- und Hochgebirgslagen und - lang anhaltende, gleichbleibende Fahrbahnbedingungen (festgefahrener Schnee, Eis) und längere Intervalle der Räum- und Streudienste. 					
2. Nkw-Reifen	Einsatzbedingungen	Lenkachse		Antriebsachse	
		Lkw	Bus	Lkw	Bus
2. A	Nationaler und internationaler Fernverkehr (<i>Long Distance</i>)	FW100	FW100	MS800	FW100 MS800
2. B	Kombinierter Fern- und Verteilerverkehr (<i>Regional Traffic</i>)	FW100	FW100	MS800	FW100 MS800
2. C	Innerstädtischer Nahverkehr (<i>Urban Traffic</i>)	FW100	-	MS800	-
2. D	Baustellenverkehr (<i>Construction</i>)	-	-	-	-
2. E	Sonderfahrzeuge im Spezialeinsatz (<i>Off Road – Mehrzweckaufgaben</i>)	-	-	-	-

Betrieb von Nutzkraftfahrzeugen unter winterlichen Bedingungen

Reifenausrüstung

Gegenüber Pkw-Sommerreifen sind Reifen für schwere Nutzfahrzeuge (Nkw) aufgrund ihrer Auslegung grundsätzlich für den Betrieb unter winterlichen Bedingungen geeignet.

Für den Betrieb eines Nutzkraftfahrzeugs unter winterlichen Bedingungen stellt die Übertragung der Antriebskräfte ein dominierendes Kriterium dar.

Neben der Betriebsbremse sorgen Retarder oder Motorbremse an den angetriebenen Achsen für die Verzögerung.

Aus diesen Gründen spielen Reifen für die Antriebsachse eine herausragende Rolle. Sie sind daher auf dieses Beanspruchungsprofil hin ausgelegt und tragen deshalb eine M+S-Kennzeichnung.

Die in **Tabelle 1** aufgeführten Reifenkombinationen stellen - in Abhängigkeit von den durchschnittlichen mitteleuropäischen Witterungsverhältnissen - den besten Kompromiss dar. Das gilt auch für den winterlichen Betrieb und den dabei vorkommenden unterschiedlichen Einsatzarten und speziellen Anforderungen. So sind Sicherheit und Mobilität gewährleistet.

Tabelle 1 Reifenausrüstung : Hersteller Fa. **GOODYEAR**

Durchschnittliche mitteleuropäische Witterungsverhältnisse, d.h.:					
<ul style="list-style-type: none"> - Wechsel von nassen und trockenen Fahrbahnen im Frühjahr, Sommer und Herbst und - zeitlich bzw. streckenbezogene schnell wechselnde Fahrbahnbedingungen (trocken, Nässe, Schneematsch, Schnee) bei kurzen Intervallen der Räum- und Streudienste im Winter. 					
1. Nkw-Reifen	Einsatzbedingungen	Lenkachse		Antriebsachse	
		Lkw	Bus	Lkw	Bus
1. A	Nationaler und internationaler Fernverkehr (<i>Long Distance</i>)	LHS, RHS II	LHS,RHS II	LHD+,WTD	LHD+,WTS, WTD
1. B	Kombinierter Fern- und Verteilerverkehr (<i>Regional Traffic</i>)	RHS II	LHS,RHS II	RHD,WTD	RHD,WTS, WTD
1. C	Innerstädtischer Nahverkehr (<i>Urban Traffic</i>)	RHS II,MCS	MCS	RHD	MCD
1. D	Baustellenverkehr (<i>Construction</i>)	MSS	-	MSD	-
1. E	Sonderfahrzeuge im Spezialeinsatz (<i>Off Road – Mehrzweckaufgaben</i>)	MSS	-	ORD	-

Betrieb von Nutzkraftfahrzeugen unter winterlichen Bedingungen

Reifenausrüstung

Für überwiegend winterliche Bedingungen (klimatisch oder streckenbedingt) werden die in **Tabelle 2** aufgeführten Reifenkombinationen empfohlen.

Tabelle 2 Hersteller: Fa. **GOODYEAR**

Überwiegend winterliche Bedingungen, d. h.:					
<ul style="list-style-type: none"> - Extreme winterliche Bedingungen in Mitteleuropa (skandinavische Verhältnisse), schneereiche Gebiete sowie ungeräumte Straßen in Mittel- und Hochgebirgslagen und - lang anhaltende, gleichbleibende Fahrbahnbedingungen (festgefahrener Schnee, Eis) und längere Intervalle der Räum- und Streudienste. 					
2. Nkw-Reifen	Einsatzbedingungen	Lenkachse		Antriebsachse	
		Lkw	Bus	Lkw	Bus
2. A	Nationaler und internationaler Fernverkehr (<i>Long Distance</i>)	WTTS	WTS	WTD	WTS, WTD
2. B	Kombinierter Fern- und Verteilerverkehr (<i>Regional Traffic</i>)	WTS	WTS	WTD	WTS, WTD
2. C	Innerstädtischer Nahverkehr (<i>Urban Traffic</i>)	WTS	MCS	WTD	MCD
2. D	Baustellenverkehr (<i>Construction</i>)	MSS	--	MSD	--
2. E	Sonderfahrzeuge im Spezialeinsatz (<i>Off Road – Mehrzweckaufgaben</i>)	MSS	--	ORD	--

Betrieb von Nutzkraftfahrzeugen unter winterlichen Bedingungen

Reifenausrüstung

Gegenüber Pkw-Sommerreifen sind Reifen für schwere Nutzfahrzeuge (Nkw) aufgrund ihrer Auslegung grundsätzlich für den Betrieb unter winterlichen Bedingungen geeignet.

Für den Betrieb eines Nutzkraftfahrzeugs unter winterlichen Bedingungen stellt die Übertragung der Antriebskräfte ein dominierendes Kriterium dar.

Neben der Betriebsbremse sorgen Retarder oder Motorbremse an den angetriebenen Achsen für die Verzögerung.

Aus diesen Gründen spielen Reifen für die Antriebsachse eine herausragende Rolle. Sie sind daher auf dieses Beanspruchungsprofil hin ausgelegt und tragen deshalb eine M+S-Kennzeichnung.

Die in **Tabelle 1** aufgeführten Reifenkombinationen stellen - in Abhängigkeit von den durchschnittlichen mitteleuropäischen Witterungsverhältnissen - den besten Kompromiss dar. Das gilt auch für den winterlichen Betrieb und den dabei vorkommenden unterschiedlichen Einsatzarten und speziellen Anforderungen. So sind Sicherheit und Mobilität gewährleistet.

Tabelle 1 Reifenausrüstung : Hersteller Fa. **DUNLOP**

Durchschnittliche mitteleuropäische Witterungsverhältnisse, d.h.:					
<ul style="list-style-type: none"> - Wechsel von nassen und trockenen Fahrbahnen im Frühjahr, Sommer und Herbst <li style="padding-left: 20px;">und - zeitlich bzw. streckenbezogene schnell wechselnde Fahrbahnbedingungen (trocken, Nässe, Schneematsch, Schnee) bei kurzen Intervallen der Räum- und Streudienste im Winter. 					
1. Nkw-Reifen	Einsatzbedingungen	Lenkachse		Antriebsachse	
		Lkw	Bus	Lkw	Bus
1. A	Nationaler und internationaler Fernverkehr (<i>Long Distance</i>)	SP 352, SP 341	SP 352, SP 341	SP 452, SP 462	SP 452, SP 362, SP 462,
1. B	Kombinierter Fern- und Verteilerverkehr (<i>Regional Traffic</i>)	SP 352, SP 341	SP 352, SP 341	SP 442, SP 462	SP 442, SP 362, SP 462,
1. C	Innerstädtischer Nahverkehr (<i>Urban Traffic</i>)	SP 341, SP 741	SP 741	SP 442	SP 531
1. D	Baustellenverkehr (<i>Construction</i>)	SP382	-	SP 482	-
1. E	Sonderfahrzeuge im Spezialeinsatz (<i>Off Road – Mehrzweckaufgaben</i>)	SP382	-	SP492	-

Betrieb von Nutzkraftfahrzeugen unter winterlichen Bedingungen

Reifenausrüstung

Für überwiegend winterliche Bedingungen (klimatisch oder streckenbedingt) werden die in **Tabelle 2** aufgeführten Reifenkombinationen empfohlen.

Tabelle 2 Hersteller: Fa. **DUNLOP**

Überwiegend winterliche Bedingungen, d. h.:					
<ul style="list-style-type: none"> - Extreme winterliche Bedingungen in Mitteleuropa (skandinavische Verhältnisse), schneereiche Gebiete sowie ungeräumte Straßen in Mittel- und Hochgebirgslagen und - lang anhaltende, gleichbleibende Fahrbahnbedingungen (festgefahrener Schnee, Eis) und längere Intervalle der Räum- und Streudienste. 					
2. Nkw-Reifen	Einsatzbedingungen	Lenkachse		Antriebsachse	
		Lkw	Bus	Lkw	Bus
2. A	Nationaler und internationaler Fernverkehr (<i>Long Distance</i>)	SP 362	SP 362	SP 462	SP 362, SP 462
2. B	Kombinierter Fern- und Verteilerverkehr (<i>Regional Traffic</i>)	SP 362	SP 362	SP 462	SP 362, SP 462
2. C	Innerstädtischer Nahverkehr (<i>Urban Traffic</i>)	SP 362	SP 741	SP 462	SP 531
2. D	Baustellenverkehr (<i>Construction</i>)	SP 382	--	SP 482	--
2. E	Sonderfahrzeuge im Spezialeinsatz (<i>Off Road – Mehrzweckaufgaben</i>)	SP 382	--	SP 492	--

Betrieb von Nutzkraftfahrzeugen unter winterlichen Bedingungen

Reifenausrüstung

Gegenüber Pkw-Sommerreifen sind Reifen für schwere Nutzfahrzeuge (Nkw) aufgrund ihrer Auslegung grundsätzlich für den Betrieb unter winterlichen Bedingungen geeignet.

Für den Betrieb eines Nutzkraftfahrzeugs unter winterlichen Bedingungen stellt die Übertragung der Antriebskräfte ein dominierendes Kriterium dar.

Neben der Betriebsbremse sorgen Retarder oder Motorbremse an den angetriebenen Achsen für die Verzögerung.

Aus diesen Gründen spielen Reifen für die Antriebsachse eine herausragende Rolle. Sie sind daher auf dieses Beanspruchungsprofil hin ausgelegt und tragen deshalb eine M+S-Kennzeichnung.

Die in **Tabelle 1** aufgeführten Reifenkombinationen stellen - in Abhängigkeit von den durchschnittlichen mitteleuropäischen Witterungsverhältnissen - den besten Kompromiss dar. Das gilt auch für den winterlichen Betrieb und den dabei vorkommenden unterschiedlichen Einsatzarten und speziellen Anforderungen. So sind Sicherheit und Mobilität gewährleistet.

Tabelle 1 Reifenausrüstung : Hersteller Fa. **FULDA**

Durchschnittliche mitteleuropäische Witterungsverhältnisse, d.h.:					
<ul style="list-style-type: none"> - Wechsel von nassen und trockenen Fahrbahnen im Frühjahr, Sommer und Herbst und - zeitlich bzw. streckenbezogene schnell wechselnde Fahrbahnbedingungen (trocken, Nässe, Schneematsch, Schnee) bei kurzen Intervallen der Räum- und Streudienste im Winter. 					
1. Nkw-Reifen	Einsatzbedingungen	Lenkachse		Antriebsachse	
		Lkw	Bus	Lkw	Bus
1. A	Nationaler und internationaler Fernverkehr (<i>Long Distance</i>)	Ecocontrol	Ecocontrol	Ecoforce	Ecoforce
1. B	Kombinierter Fern- und Verteilerverkehr (<i>Regional Traffic</i>)	Regiocontrol	Regiocontrol	Regioforce	Regioforce
1. C	Innerstädtischer Nahverkehr (<i>Urban Traffic</i>)	Regiocontrol /Citycontrol	Regiocontrol /Citycontrol	Regioforce	Regioforce
1. D	Baustellenverkehr (<i>Construction</i>)	Variocontrol	-	Varioforce	-
1. E	Sonderfahrzeuge im Spezialeinsatz (<i>Off Road – Mehrzweckaufgaben</i>)	Crossforce/ Varioforce	-	Crossforce	-

Betrieb von Nutzkraftfahrzeugen unter winterlichen Bedingungen

Reifenausrüstung

Für überwiegend winterliche Bedingungen (klimatisch oder streckenbedingt) werden die in **Tabelle 2** aufgeführten Reifenkombinationen empfohlen.

Tabelle 2 Hersteller: Fa. **FULDA**

Überwiegend winterliche Bedingungen, d. h.:					
<ul style="list-style-type: none"> - Extreme winterliche Bedingungen in Mitteleuropa (skandinavische Verhältnisse), schneereiche Gebiete sowie ungeräumte Straßen in Mittel- und Hochgebirgslagen und - lang anhaltende, gleichbleibende Fahrbahnbedingungen (festgefahrener Schnee, Eis) und längere Intervalle der Räum- und Streudienste. 					
2. Nkw-Reifen	Einsatzbedingungen	Lenkachse		Antriebsachse	
		Lkw	Bus	Lkw	Bus
2. A	Nationaler und internationaler Fernverkehr (<i>Long Distance</i>)	-	-	-	-
2. B	Kombinierter Fern- und Verteilerverkehr (<i>Regional Traffic</i>)	-	-	-	-
2. C	Innerstädtischer Nahverkehr (<i>Urban Traffic</i>)	-	-	-	-
2. D	Baustellenverkehr (<i>Construction</i>)	Variocontrol	-	Varioforce	-
2. E	Sonderfahrzeuge im Spezialeinsatz (<i>Off Road – Mehrzweckaufgaben</i>)	Crossforce/ Varioforce	-	Crossforce	-

Betrieb von Nutzkraftfahrzeugen unter winterlichen Bedingungen

Reifenausrüstung

Gegenüber Pkw-Sommerreifen sind Reifen für schwere Nutzfahrzeuge (Nkw) aufgrund ihrer Auslegung grundsätzlich für den Betrieb unter winterlichen Bedingungen geeignet.

Für den Betrieb eines Nutzkraftfahrzeugs unter winterlichen Bedingungen stellt die Übertragung der Antriebskräfte ein dominierendes Kriterium dar.

Neben der Betriebsbremse sorgen Retarder oder Motorbremse an den angetriebenen Achsen für die Verzögerung.

Aus diesen Gründen spielen Reifen für die Antriebsachse eine herausragende Rolle. Sie sind daher auf dieses Beanspruchungsprofil hin ausgelegt und tragen deshalb eine M+S-Kennzeichnung.

Die in **Tabelle 1** aufgeführten Reifenkombinationen stellen - in Abhängigkeit von den durchschnittlichen mitteleuropäischen Witterungsverhältnissen - den besten Kompromiss dar. Das gilt auch für den winterlichen Betrieb und den dabei vorkommenden unterschiedlichen Einsatzarten und speziellen Anforderungen. So sind Sicherheit und Mobilität gewährleistet.

Tabelle 1 Reifenausrüstung : Hersteller Fa. **MICHELIN**

Durchschnittliche mitteleuropäische Witterungsverhältnisse, d.h.:					
<ul style="list-style-type: none"> - Wechsel von nassen und trockenen Fahrbahnen im Frühjahr, Sommer und Herbst und - zeitlich bzw. streckenbezogene schnell wechselnde Fahrbahnbedingungen (trocken, Nässe, Schneematsch, Schnee) bei kurzen Intervallen der Räum- und Streudienste im Winter. 					
1. Nkw-Reifen	Einsatzbedingungen	Lenkachse		Antriebsachse	
		Lkw	Bus	Lkw	Bus
1. A	Nationaler und internationaler Fernverkehr (<i>Long Distance</i>)	XZA Energy, XFA Energy, XFA, XZA	XZA Energy	XDA Energy	X Coach XD, XDA4, XDA Energy
1. B	Kombinierter Fern- und Verteilerverkehr (<i>Regional Traffic</i>)	XZE, XJW4+	XZE	XDE	X Coach XD, XJW4+, XDA4, XDE
1. C	Innerstädtischer Nahverkehr (<i>Urban Traffic</i>)	XZE, XZU	X InCity XZU, XZU	X InCity XZU, XDE, XM27 (XDU)	X InCity XZU, XZU, XM27 (XDU)
1. D	Baustellenverkehr (<i>Construction</i>)	XZY	-	XDY	-
1. E	Sonderfahrzeuge im Spezialeinsatz (<i>Off Road – Mehrzweckaufgaben</i>)	XML, XZL, XS	-	XML, XZL, XS	-

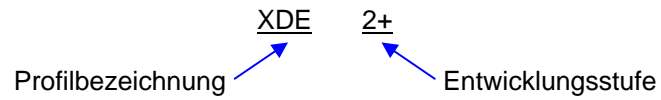
Betrieb von Nutzkraftfahrzeugen unter winterlichen Bedingungen

Reifenausrüstung

Bemerkungen des Reifenherstellers.

MICHELIN Nutzfahrzeugreifen können im Anschluss an die Profilbezeichnung mit Ziffern und / oder Markierungen versehen sein. Diese stehen für die Entwicklungsstufe eines Reifens, ändern aber nichts an der grundsätzlichen Reifenempfehlung.

Bsp.:



Betrieb von Nutzkraftfahrzeugen unter winterlichen Bedingungen

Reifenausrüstung

Für überwiegend winterliche Bedingungen (klimatisch oder streckenbedingt) werden die in **Tabelle 2** aufgeführten Reifenkombinationen empfohlen.

Tabelle 2 Hersteller: Fa. **MICHELIN**

Überwiegend winterliche Bedingungen, d. h.:					
<ul style="list-style-type: none"> - Extreme winterliche Bedingungen in Mitteleuropa (skandinavische Verhältnisse), schneereiche Gebiete sowie ungeräumte Straßen in Mittel- und Hochgebirgslagen und - lang anhaltende, gleichbleibende Fahrbahnbedingungen (festgefahrener Schnee, Eis) und längere Intervalle der Räum- und Streudienste. 					
2. Nkw-Reifen	Einsatzbedingungen	Lenkachse		Antriebsachse	
		Lkw	Bus	Lkw	Bus
2. A	Nationaler und internationaler Fernverkehr (<i>Long Distance</i>)	XZA Energy, XFA Energy, XFN, XFA, XZA	XZA Energy, XFN, XJW4+	XDN Grip	X Coach XD, XDA4, XDN Grip
2. B	Kombinierter Fern- und Verteilerverkehr (<i>Regional Traffic</i>)	XZE, XFN, XJW4+	XZE, XJW4+, XFN	XDN Grip, XDW Ice Grip, XDE *)	X Coach XD XDA4, XJW4+, XDW Ice Grip, XDN Grip
2. C	Innerstädtischer Nahverkehr (<i>Urban Traffic</i>)	XZE, XZU, XJW4+, XFN	X InCity XZU, XZU, XJW4+	X InCity XZU, XDN Grip, XDW Ice Grip, XDE *)	X InCity XZU, XM27(XDU), XDW Ice Grip
2. D	Baustellenverkehr (<i>Construction</i>)	XZY	-	XDY	-
2. E	Sonderfahrzeuge im Spezialeinsatz (<i>Off Road – Mehrzweckaufgaben</i>)	XML, XZL, XS	-	XML, XZL, XS	-

*) Reifen mit Nenndurchmesser 17.5 und 19.5

Bemerkungen des Reifenherstellers.
 MICHELIN Nutzfahrzeugreifen können im Anschluss an die Profilbezeichnung mit Ziffern und / oder Markierungen versehen sein. Diese stehen für die Entwicklungsstufe eines Reifens, ändern aber nichts an der grundsätzlichen Reifenempfehlung.
 Bsp.:

XDE 2+

↑ ↓

Profilbezeichnung Entwicklungsstufe

Betrieb von Nutzkraftfahrzeugen unter winterlichen Bedingungen

Reifenausrüstung

Gegenüber Pkw-Sommerreifen sind Reifen für schwere Nutzfahrzeuge (Nkw) aufgrund ihrer Auslegung grundsätzlich für den Betrieb unter winterlichen Bedingungen geeignet.

Für den Betrieb eines Nutzkraftfahrzeugs unter winterlichen Bedingungen stellt die Übertragung der Antriebskräfte ein dominierendes Kriterium dar.

Neben der Betriebsbremse sorgen Retarder oder Motorbremse an den angetriebenen Achsen für die Verzögerung.

Aus diesen Gründen spielen Reifen für die Antriebsachse eine herausragende Rolle. Sie sind daher auf dieses Beanspruchungsprofil hin ausgelegt und tragen deshalb eine M+S-Kennzeichnung.

Die in **Tabelle 1** aufgeführten Reifenkombinationen stellen - in Abhängigkeit von den durchschnittlichen mitteleuropäischen Witterungsverhältnissen - den besten Kompromiss dar. Das gilt auch für den winterlichen Betrieb und den dabei vorkommenden unterschiedlichen Einsatzarten und speziellen Anforderungen. So sind Sicherheit und Mobilität gewährleistet.

Tabelle 1 Reifenausrüstung : Hersteller Fa. **PIRELLI**

Durchschnittliche mitteleuropäische Witterungsverhältnisse, d.h.:					
<ul style="list-style-type: none"> - Wechsel von nassen und trockenen Fahrbahnen im Frühjahr, Sommer und Herbst und - zeitlich bzw. streckenbezogene schnell wechselnde Fahrbahnbedingungen (trocken, Nässe, Schneematsch, Schnee) bei kurzen Intervallen der Räum- und Streudienste im Winter. 					
1. Nkw-Reifen	Einsatzbedingungen	Lenkachse		Antriebsachse	
		Lkw	Bus	Lkw	Bus
1. A	Nationaler und internationaler Fernverkehr (<i>Long Distance</i>)	FH85 FH75 FH55 FW25	FH85 FW25	TH85 TH65 TW25	TH85 TH65 TW25
1. B	Kombinierter Fern- und Verteilerverkehr (<i>Regional Traffic</i>)	FH55 FH75 FR25 FW25	FH85 FH55 FR25 FW25	TH85 TH65 TR26 TW25	TH85 TH65 TR26 TW25
1. C	Innerstädtischer Nahverkehr (<i>Urban Traffic</i>)	FH55 FR25 FH15 FW25	CT40 CT40M+S FR25 FH55 TH65	TH65 TR26 TW25 CT40M+S	TH65 TR26 CT40 CT40M+S TW25
1. D	Baustellenverkehr (<i>Construction</i>)	FG85 TG85 AP05	-	FG85 TG85 AP05	-
1. E	Sonderfahrzeuge im Spezialeinsatz (<i>Off Road – Mehrzweckaufgaben</i>)	TQ99 PS22	-	TQ99 PS22	-

Betrieb von Nutzkraftfahrzeugen unter winterlichen Bedingungen

Reifenausrüstung

Für überwiegend winterliche Bedingungen (klimatisch oder streckenbedingt) werden die in **Tabelle 2** aufgeführten Reifenkombinationen empfohlen.

Tabelle 2 Hersteller: Fa. **PIRELLI**

Überwiegend winterliche Bedingungen, d. h.:					
<ul style="list-style-type: none"> - Extreme winterliche Bedingungen in Mitteleuropa (skandinavische Verhältnisse), schneereiche Gebiete sowie ungeräumte Straßen in Mittel- und Hochgebirgslagen und - lang anhaltende, gleichbleibende Fahrbahnbedingungen (festgefahrener Schnee, Eis) und längere Intervalle der Räum- und Streudienste. 					
2. Nkw-Reifen	Einsatzbedingungen	Lenkachse		Antriebsachse	
		Lkw	Bus	Lkw	Bus
2. A	Nationaler und internationaler Fernverkehr (<i>Long Distance</i>)	FW25	FW25	TW25	TW25
2. B	Kombinierter Fern- und Verteilerverkehr (<i>Regional Traffic</i>)	FW25	FW25	TW25	TW25
2. C	Innerstädtischer Nahverkehr (<i>Urban Traffic</i>)	FW25	FW25 CT40	TW25	CT40M+S CT40
2. D	Baustellenverkehr (<i>Construction</i>)	FG85 TG85	-	TG85	-
2. E	Sonderfahrzeuge im Spezialeinsatz (<i>Off Road – Mehrzweckaufgaben</i>)	PS22	-	PS22	-